

ANMELDUNG

zur Tagung Nr. 18076

Anmeldewege

- mit der beigefügten Anmeldekarte
- per Fax: (0208) 999 19 - 110
- per E-Mail: akademieanmeldung@bistum-essen.de
- online: www.die-wolfsburg.de/tagungen/18076

Weitere Informationen

Infotelefon: (0208) 99919 - 981

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Bei späteren Abmeldungen berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Teilnahmebeitrag

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Tagungsbeitrag (inkl. Mahlzeiten) | 79,00 € |
| Ermäßigt | 47,40 € |
| Übernachtung EZ pro Person | 29,00 € |
| Übernachtung DZ pro Person | 23,00 € |

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschrifteinzugsermächtigung oder mit der ec-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir schriftlich Ihre Bankverbindung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Ermäßigung

Den ermäßigten Beitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Freiwilligendienst-Leistende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, hilfebedürftige Sozialleistungsempfänger (ALG, ALG II, Sozialgeld, Sozialhilfe).

Öffentlichkeitsarbeit

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Foto-, Ton- und Filmaufnahmen gefertigt werden, die für die Berichterstattung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der katholischen Kirche in Printmedien, im Internet und in sozialen Netzwerken verwendet werden. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen, gehen wir von Ihrem Einverständnis aus.



ANFAHRT

Informationen zur Anfahrt und zur Möglichkeit der Buchung eines Seminartickets bei der Deutschen Bahn finden Sie auf unserer Internetseite www.die-wolfsburg.de/anfahrt.



IRAN

Eine Hegemonialmacht zwischen Konflikt und Kooperation

19. MÜLHEIMER NAHOSTGESPRÄCH

10. bis 11. November 2018

in Koop. mit:
Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin
Institut für Theologie und Frieden, Hamburg



bpb: Anerkannter Bildungsträger Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt



Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 999 19 - 0, Telefax (0208) 999 19 - 110
die.wolfsburg@bistum-essen.de
www.die-wolfsburg.de
www.facebook.com/die.wolfsburg



IRAN

Eine Hegemonialmacht zwischen Konflikt und Kooperation

19. MÜLHEIMER NAHOSTGESPRÄCH

Die Islamische Republik Iran feiert im Februar 2019 ihr 40jähriges Bestehen. Doch die Golfregion und der „schiitische Halbmond“ sind heute durch konfessionelle Krisen und Konflikte um die hegemoniale Vorherrschaft erschüttert. Welche Rolle spielt Iran für die Sicherheit, Zusammenarbeit und Stabilität in der Region? Welche Entwicklungen und welcher Reformdruck bestimmen das Land gegenwärtig in sozialer, wirtschaftlicher, politischer und religiöser Hinsicht? Wie entwickelt sich die sehr negative Menschenrechtslage? Und inwieweit wird das im November sich steigernde Sanktionsprogramm der USA die iranische Politik im Inneren und im Äußeren beeinflussen?

Dr. Jens Oboth
Dozent

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor

Dr. Oliver Ernst
Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

Dr. Heydar Shadi
Institut für Theologie und Frieden (ITHF), Hamburg



Samstag, 10. November 2018

bis 10:15
Anreise, Einchecken, Stehkafee

10:30
Begrüßung und inhaltliche Einführung durch die Tagungsleitung
Dr. Jens Oboth, DIE WOLFSBURG
Dr. Oliver Ernst, KAS Berlin
Dr. Heydar Shadi, ITHF Hamburg

11:00 - 12:30
Die Islamische Republik Iran vor ihrem 40. Jahrestag: Staat oder Revolution?
Prof. Dr. Henner Fürtig, Direktor des GIGA Institut für Nahost-Studien, Hamburg

12:30
Mittagessen

14:00 - 15:15
Ein Machtgefüge sui generis: Das politische System der Islamischen Republik Iran
Adnan Tabatabai, Center for Applied Research in Partnership with the Orient (CARPO), Bonn

15:15
Kaffee, Tee, Kuchen

16:00 - 17:00
Das iranische Engagement in der Region am Beispiel Afghanistans
Dr. Ellinor Zeino, Leiterin des Auslandsbüros Afghanistan, KAS

PROGRAMM

17:00 - 17:45
Frauen und Veränderung der Machtdiskurse in Iran
Dr. Fatemeh Kamali-Chirani, Journalistin und Politikwissenschaftlerin, Duisburg

17:45 - 18:30
Unmittelbar nach der zweiten Sanktionsstufe – die wirtschaftliche Situation in Iran
Dr. Bijan Khajepour, Wirtschaftsberater, Atieh international, Wien

18:30
Abendessen

19:30 - 20:15
Iran als Vielvölkerstaat
Dr. Christian Funke, Islam- und Religionswissenschaftler, KAS

20:15 - 21:15
Iran und der schwierige Weg zur Inklusion: Die kulturelle und religiöse Vielfalt
Dr. Heydar Shadi, Institut für Theologie und Frieden (ITHF), Hamburg

anschl. Ausklang und Begegnung in der Zisterne

Sonntag, 11. November 2018

7:45
hOra in der AkademieKirche

ab 8:00
Frühstück, Auschecken, Abgabe des Zimmerschlüssels

9:00 - 9:45
Die Situation der Christen in Iran
Kirsten Wolandt, Pfarrerin der evangelischen Christuskirche, Teheran

9:45 - 10:30
Der Konflikt zwischen Iran und Saudi-Arabien
Dr. Guido Steinberg, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

10:30
Kaffee, Tee

11:00 - 11:45
Die schiitische Internationale - Irans Verbündete im Nahen Osten
Dr. Guido Steinberg

11:45 - 12:30
Quo vadis, Iran?
Zwischen militärischer Konfrontation und diplomatischer Lösung - Schlusspanel

12:30
Mittagessen

13:30
Ende der Tagung, Abreise

Sofern es die Kapazitäten unseres Hauses zulassen, bieten wir Ihnen gegen einen geringen Aufpreis von 15 Euro eine durchgehende Zimmerbelegung bis zum Ende der Tagung. Bitte buchen Sie bei Bedarf diese Option schon bei Ihrer Anmeldung.